



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture  
Service de la consommation et affaires vétérinaires

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur  
Dienststelle für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

***Kantonales Reglement vom 20. Dezember 2000  
betreffend die Gesundheits- und Sicherheitskontrolle  
öffentlicher Badeanlagen***

***mit Änderungen gemäss TBDV vom 16. Dezember 2016  
Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern  
und Duschanlagen***

**« Formular zur Sicherheitskontrolle »**

## 0. Einleitung

### 1. Formular zur Sicherheitskontrolle

Artikel 1, Absatz 3

***Die Räumlichkeiten sowie die Anlagen sind so zu gestalten, dass ein tadelloser technischer und hygienischer Betrieb, sowie die Sicherheit der Benutzer gewährleistet werden kann.***

und Art. 8, Absatz 2 des kantonalen Reglements vom 20. Dezember 2002 betreffend die Gesundheits- und Sicherheitskontrolle von öffentlichen Badeanlagen. Dieses Reglement schreibt unter anderem einen Ingenieurbericht vor, der

***...die Sicherheit der Strukturen, der Umläufe und der Anlagen nachweist, sowie der Betriebsart und der, nach Bedarf, die zu ergreifenden Massnahmen vorschlägt.***

Dieses Formular enthält Hinweise die es den Kontrollorganen, d.h. dem kantonalen Laboratorium, ermöglichen insbesondere an öffentliche Badeanlagen mit hoher Besucherzahl zusätzliche spezifische Anforderungen zu stellen.

### 2. Gesetzliche Grundlagen, Normen, Empfehlungen und Verordnungen

Gemäss Art. 5 des oben erwähnten Reglements sind die Richtlinien des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), insbesondere die Tragwerksnormen anzuwenden.

- SWISSCODE 260 und ff
- SIA 358 : Geländer und Brüstungen, Auflage 1978,
- SIA 385/1 : Wasser und Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern, Auflage 2000.
- SIA 462 : Beurteilung der Tragsicherheit bestehender Bauwerke, Auflage 1998.

Die in den nachstehenden Unterlagen aufgeführten Weisungen und Empfehlungen sind ebenfalls zu berücksichtigen:

- Das kantonale Gesetz vom 18. November 1977 betreffend den Schutz gegen Feuer und Naturelemente sowie dessen Änderungen.
- Die Empfehlungen des BFU (R 9805) : - « Hallen- und Freibäder » (1999) Sicherheitsempfehlungen für Planung, Bau und Betrieb, welche in Paragraph 4 die Grundlagen und die Richtlinien für das vorliegende Dokument beinhaltet.
- Das FINA Handbook 1998-2000, Auflage 1998, der internationalen Amateur –Schwimmervereinigung.
- Die Verordnung Nr. 814.012 über den Schutz vor Störfällen (VSS), vom 27. Februar 1991.
- Das kantonale Baugesetz, insbesondere die Artikel 27 und 52, vom 8. Februar 1996.
- Richtlinien des Schweizerischen Invalidenvereins (Norme NS 521'500, Auflage 1990) « Behindertenfreundlicher Bau »
- Die Richtlinien des Dokuments (R 9811) des BFU, « Anforderungen an Bodenbeläge »
- Dokumentation SIA - D 002 : Unfallsicherheit von Hochbauten
- Die Empfehlungen des BFU (R 9202) « Kinderspielplätze » und (Fb 9813) « Matériaux antichocs ».

Andere geltende spezielle Gesetze, Normen, Direktiven, Empfehlungen und Verordnungen für die entsprechenden Bereiche werden ebenfalls berücksichtigt.

SCAV SION  
**FORMULAR ZUR SICHERHEITSKONTROLLE**

**1. Allgemeine Informationen**

**Betriebsleiter**

**1.1. Name des Bades**

\_\_\_\_\_

**1.2. Adresse**

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

/ \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**1.3. Art des Bades**

Hallenbad                  (Zutreffendes ankreuzen)

Freibad             

**1.4. Besucherfrequenz**

	<b>Öffnungs- Zeitraum (in Monaten)</b>	<b>Gesamtanzahl der jährlichen Eintritte</b>
<b>Jahr</b>		
20_____		
20_____		
20_____		
(1) Total		
(2) Durchschnitt	(2a)	(2b)

(3) Monatlicher Besucherdurchschnitt = F

$$F = \frac{\text{[Box (2b)]}}{\text{[Box (2a)]}} = \text{[Box]}$$

auf eine Dezimalstelle gerundet

**2. Fluchtwege und Brandschutz**

**Gemeinde**

**2.1. Personenevakuierung (Notausgänge)**

2.1.1. Entspricht das Bad bezüglich der Not-Evakuationen den Anforderungen der Aufsichtsbehörde? (4)

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

**2.2. Zugang und Organisation des Rettungsdienstes**

2.2.1. Stehen dem Bad ständig Plätze für Rettungswägen (Feuerwehr, Krankenwagen) zur Verfügung?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

2.2.2. Sind diese Plätze deutlich sichtbar und entsprechend gekennzeichnet (auf den Boden gemaltes Kreuz, Hinweisschilder, ...)?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

**2.3. Brandschutz**

2.3.1. Respektiert das Bad die Vorschriften zum Schutz gegen Feuer? (4)

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

2.3.2. Welche ist die verantwortliche Aufsichtsbehörde?

---

2.3.3. Datum der letzten Inspektion

---

**3. Freizeitinstallationen**

**Betriebsleiter**

**3.1. Sprunganlage**

3.1.1. Entsprechen die Sprungbretter und Sicherheitsgeländer den geltenden Richtlinien?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

**3.2. Rutschbahnen**

3.2.1. Verfügt das Schwimmbad über Rutschbahnen?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

3.2.2. Wenn ja, welche Gesellschaft kontrolliert die Sicherheit dieser Anlagen?

---

3.2.3. Datum der letzten Inspektion

---

**3.3. Spielplätze und Sportanlagen**

3.3.1. Verfügt das Schwimmbad über einen Spielplatz oder andere Sportanlagen?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

3.3.2. Wenn ja, entsprechen sie den geltenden Richtlinien und Empfehlungen?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

**4. Technische Einrichtungen**

Tech. Firma

**4.1. Desinfektion**

4.1.1. Welches System wird zur Desinfektion benutzt (Javelwasser, Ozon, usw.)?

\_\_\_\_\_

4.1.2. Welche Gesellschaft kontrolliert die Sicherheit dieser Anlage?

\_\_\_\_\_

4.1.3. Datum der letzten Inspektion.

\_\_\_\_\_

4.1.4. Konform mit der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016.

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

Wenn nein, Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4.2. Weitere technische Anlagen (Pumpen, Filter, usw.)**

4.2.1. Welche Gesellschaft kontrolliert die weiteren technischen Anlagen?

\_\_\_\_\_

4.2.2. Datum der letzten Inspektion.

\_\_\_\_\_

4.2.3. Konform mit der Norm SIA 385/9 : 2011  
(Wasseraufbereitungsanlage, Desinfektion, hydraulische System, Konstruktion, Material, Betrieb,  
...)

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

Wenn nein, Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**5. Einrichtungen und Anlagen**

Ingenieur

**5.1. Garderoben**

5.1.1. Tragsystem der Garderobe  
Ist die Tragsicherheit des Garderobenbaus gewährleistet?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.1.2. Wurden grössere Risse festgestellt?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.1.3. Wenn ja, machen Sie genauere Angaben in einem beigefügten Bericht.

**5.2. Becken**

5.2.1. Beckenumfassung  
Garantiert die Beckenumfassung die Tragsicherheit?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.2.2. Wurden grössere Risse oder das Austreten von Wasser festgestellt?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.2.3. Wenn ja, machen Sie genauere Angaben in einem beigefügten Bericht.

**5.3. Tragwerk**

5.3.1. Tragwerkselemente  
Garantieren die tragenden Bauteile die Tragsicherheit im vollen Umfang?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

Ingenieur

5.3.2. Wurden Qualitätsüberprüfungen der vorhandenen Materialien vorgenommen oder geplant? (5)

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

Jahr der durchgeführten oder geplanten Überprüfungen. \_\_\_\_\_

5.3.3. Wurden grössere Beschädigungen festgestellt?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.3.4. Wenn ja, machen Sie genauere Angaben in einem beigefügten Bericht.

5.3.5. Seismische Erwägungen

Erdbebengebiet SIA 261 \_\_\_\_\_

Fundamentboden SIA 261 \_\_\_\_\_

Baujahr \_\_\_\_\_

**5.4. Nichttragende Bauteile**

5.4.1. Nichttragende Bauteile  
Garantieren die nichttragenden Bauteile die Tragsicherheit im vollen Umfang?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

5.4.2. Wenn nein, machen Sie genauere Angaben in einem beigefügten Bericht.



SCAV SION  
**FORMULAR ZUR SICHERHEITSKONTROLLE**

**6. Chemikalien** *(nur für neue Anlage)*

DGSK - DAA

6.1. Menge

6.2. Chemikalienslager

6.3. Eigenes Schutzmaterial

6.4. Bemerkungen

**7. Ausbildung und Arbeiterschutz**

**Betriebsleiter**

**7.1. Inhaber der Fachbewilligung zur Schwimmbadwasserdesinfektion**

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

**7.2. „Übertragung“ der Verantwortlichkeit (Fachbewilligung) zu**

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

**7.3. Ausbildung der technische Personal**

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

Name                      Vorname                      Firma  
\_\_\_\_\_

**8. Überwachungskonzept und Erste Hilfe**

Betriebsleiter

**8.1. Überwachung**

8.1.1

Wird das Schwimmbad ständig überwacht?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

8.1.2 Fügen Sie die Diplomkopien der für die Sicherheit der Badenden verantwortlichen Personen bei.

8.2. Verfügt das Schwimmbad über einen voll ausgestatteten Erstem Hilfe-Raum?

Ja  (Zutreffendes ankreuzen)

Nein

**9. Bemerkungen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

SCAV SION  
**FORMULAR ZUR SICHERHEITSKONTROLLE**

Seite 12 von 13

**10. Personen/ Ämter/zuständige Firmen**

<b>Betrieb des Schwimmbads</b>  <b>Betriebsleiter</b>	Name des Sicherheitsverantwortlichen.    Datum / Stempel / Unterschrift	          
<b>Desinfektionsanlage-Kontrolle</b>  <b>Tech. Firma</b>	Name der Firma    Datum / Stempel / Unterschrift	          
<b>Brandschutz-Kontrolle</b>  <b>Gemeinde</b>	Verantwortliches öffentliches Amt  Name der für die Unterlagen verantwortlichen Person   Datum / Stempel / Unterschrift	          
<b>Rapportverfasser</b>  <b>Ingenieur</b>	Name der Firma / des Büros  Name des Verfassers  Ausbildung  Datum / Stempel / Unterschrift	          
<b>Chemikalien</b> <b>DGSK - DAA</b>	Verantwortliches Dienst  Name der für die Unterlagen verantwortlichen Person   Datum / Stempel / Unterschrift	          

## 11. Erklärungen

- (1) Anzahl der Monate während denen das Schwimmbad geöffnet war und Besucheranzahl in den letzten drei Betriebsjahren.
- (2) Durchschnittlicher Jahreswert, d.h. (1) / 3.
- (3) Monatliche durchschnittliche Besucherzahl während der Öffnungsmonate in den letzten drei Betriebsjahren, d.h.  $F = (2b) / (2a)$ .
- (4) Gemäss des kantonalen Gesetzes vom 18. November 1977 zum Schutz gegen Feuer und Naturelemente ist das zuständige Organ im allgemeinen die Feuerwehr der Gemeinde,
- (5) Hierbei wird insbesondere an nicht destruktive Methoden zur Ermittlung der Karbonatisierung der Armierung und den Angriff von Chlor gedacht.

## 12. Beilagen

- Berichte über Schädigungen
  - in den Garderoben
  - an den Becken
  - am Tragwerk
  - an nicht-tragenden Elementen
- - Diplomkopien
    - Inhaber der Fachbewilligung zur Schwimmbadwasserdesinfektion (Pflicht)
    - Bademeister (Pflicht)